NACHRICHTEN
Österreich

Drogensumpf in Wien: Sechs Festnahmen und sechs Kilo Crystal Meth sichergestellt

Drogenrazzia in Wien: Sechs Festnahmen, sechs Kilogramm Crystal Meth und hohe Bargeldsumme sichergestellt. Ermittlungen laufen.

Kenyongasse, 1070 Wien, Österreich - In einem großen Erfolg im Kampf gegen Drogenkriminalität hat die Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität Wien (EGS) Anfang Mai mehrere Festnahmen in Wien durchgeführt. Die Ermittlungen wurden aufgrund verdächtiger Aktivitäten im 7. Wiener Gemeindebezirk, insbesondere in der Kenyongasse, eingeleitet. Am 8. Mai bemerkten Polizeibeamte zwei Männer im Alter von 25 und 33 Jahren, die mit einer roten Kühltasche hantierten, was zu einer intensiven Beobachtung führte.

Im Verlauf dieser Überwachung fuhren die Männer zur

Steinbauergasse, wo ein 39-jähriger Mann ins Auto stieg. Als dieser das Fahrzeug wieder verließ, wurde er kontrolliert und dabei wurde ein Kilogramm Crystal Meth sichergestellt. Dies führte zur Festnahme des 39-Jährigen, während der 25-Jährige zur Kenyongasse zurückkehrte, was die Polizei zu der Annahme brachte, dass sich dort eine sogenannte Bunkerwohnung befand.

Durchsuchung und Festnahmen

Die anschließende Durchsuchung der Räumlichkeiten in der Kenyongasse bestätigte die Vermutung der Ermittler. Insgesamt wurden rund fünf Kilogramm Crystal Meth sowie Bargeld in Höhe von 38.745 Euro sichergestellt. Dies stellte einen erheblichen Schlag gegen den Drogenhandel in der Region dar, da somit insgesamt sechs Kilogramm Crystal Meth und über 38.000 Euro Bargeld bei den Einsätzen beschlagnahmt wurden. Neben dem 25-Jährigen wurden auch drei weitere Männer, serbische Staatsangehörige im Alter von 25 bis 33 Jahren, festgenommen. Diese Festnahmen fanden im Rahmen einer umfassenden Ermittlung statt, die sich gegen ein organisiertes Drogennetz richtete.

Zusätzlich zu den Festnahmen in der Kenyongasse wurde eine weitere Wohnung lokalisiert und durchsucht, in der 64,1 Gramm Kokain sichergestellt wurden. Dies erweitert den Rahmen der Ermittlungen, die weiterhin darauf abzielen, die Hintergründe und mögliche weitere Beteiligte des Drogenhandels zu klären.

Fortgesetzte Ermittlungen

Die Ermittlungen der EGS laufen weiter, um die Strukturen hinter dem Drogenhandel sowie etwaige Hintermänner zu identifizieren. Mehrere Festnahmen und ein signifikanter Fund an Drogen bestechen durch die fortwährende Zusammenarbeit der Polizei mit der Bevölkerung, die verdächtige Vorgänge meldete. Die Polizei ruft dazu auf, auch zukünftig aufmerksam zu sein und relevante Informationen bereitzustellen, um die

Sicherheit in Wien weiterhin zu gewährleisten. Weitere Informationen finden Sie auf **ORF Wien**.

Kleine Zeitung und **Kurier** berichteten ebenfalls von den erfolgreichen Einsätzen und den damit verbundenen Festnahmen.

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität
Ort	Kenyongasse, 1070 Wien, Österreich
Festnahmen	6
Schaden in €	38745
Quellen	• **www.kleinezeitung.at** • **kurier.at** • **wien.orf.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at